

Medienmitteilung

Winterthur, 16. Dezember 2016

Zürcher Fluglärm-Index wiederum überschritten

Mehr Flüge während Nachtsperrezeit

Dass der Richtwert von 47'000 lärmbelästigten Menschen um den Flughafen Zürich im Jahr 2015 einmal mehr überschritten wurde, aktuell um 15'000 Personen oder 32 Prozent, erstaunt die Region Ost nicht. Der aktuelle Flughafenbericht zeigt zudem auf, dass die nächtlichen Flugbewegungen während der Nachtsperrezeit um weitere 6,7 Prozent angestiegen sind, nämlich von 2242 auf 2392 Flugbewegungen. Die versprochenen Massnahmen zur Verminderung des Verspätungsabbaus sind 2015 demnach noch nicht umgesetzt worden.

Die Region Ost erwartet, dass der Regierungsrat des Kantons Zürich und der Flughafen Zürich Massnahmen ergreifen, damit die festgelegte Nachtruhe von sieben Stunden in Zukunft eingehalten wird. Verspätete Flüge nach 23 Uhr, die keiner Bewilligung bedürfen, sollen nicht zur Regel werden. Die Einzelbewilligungen für Flüge zwischen 23.30 Uhr und 6 Uhr morgens, die von 169 auf 205 anstiegen, sind restriktiver zu handhaben. Eine beschränkte Anzahl Südstarts geradeaus in der Mittagsspitze würde dazu beitragen, dass es am Abend weniger häufig zu Verspätungen kommt. Die Region Ost hat diese einfach zu realisierende Massnahme in der Stellungnahme zum SIL 2 empfohlen und würde es sehr begrüessen, wenn der Bundesrat diesen Vorschlag aufnimmt.

1248 Zeichen inkl. Leerschläge

Region Ost

Die Region Ost ist ein Zusammenschluss der Exekutiven von 79 Gemeinden im Osten des Flughafens Zürich (Kantone Zürich, Thurgau und St. Gallen). Sie setzt sich für eine gerechte Fluglärmverteilung ein. Die Region Ost vertritt mehr als eine halbe Million Einwohnerinnen und Einwohner. Präsidentin der Region Ost ist Barbara Günthard-Maier, Vorsteherin des Departements Sicherheit und Umwelt der Stadt Winterthur.